Wilde Volatilität geht weiter & Etablierung neuer Trends

03.07.2020 | Chris Vermeulen

Wir versuchen weiterhin, Investoren vor den kommenden Risiken für die US-amerikanischen und weltweiten Märkte zu warnen, indem wir diese Artikel erstellen und sehr klare Daten zur Verfügung stellen, die unsere Schlussfolgerungen unterstützen. Im Mai und Juni haben wir eine Vielzahl wirtschaftlicher Datenpunkte erkannt, die auf sehr gemischte Ergebnisse hindeuten - und in einigen Fällen auf überraschende Zahlen als Ergebnis des tiefgreifenden wirtschaftlichen Zusammenbruchs, der dem COVI-19-Ereignis zuzuschreiben ist.

Als technische Trader versuchen wir, diese wirtschaftlichen Datenfaktoren zur technischen und Preisanalyse zu verarbeiten, während wir entscheiden, wo und was wir handeln. Wir versuchen das "beste Asset" zum Handel basierend auf unserer eigenen technischen Analyse und unseren prognostizierenden Modellwerkzeugen zu finden. Ebenso versuchen wir, uns von exzessiven Risiken an den Märkten fernzuhalten. Der Grund, warum wir diese Strategie verfolgen, ist der Schutz von Vermögenswerten und der Versuch, unseren Klienten und Anhängern beizustehen, unkluge Handelsentscheidungen zu vermeiden, die Ihr Konto und Ihre Zukunft zerstören können.

S&P 400 MIDCAP E-Mini Futures - Wochenchart

Wir fokussieren uns auf die Charts des MC, S&P 400 MIDCAP E-Mini Futures, während wir zeitgleich versuchen die technischen Faktoren zu illustrieren, die derzeit in den längerfristigen Wochen- und Monatschart vorhanden sind. Unser Rechercheteam glaubt, dass der Juni eine sehr klare "hohe Preisspitze" präsentiert, die andeutet, dass der US-Aktienmarkt im Juni 2020 ein "Erholungspreishoch" etabliert haben könnte.

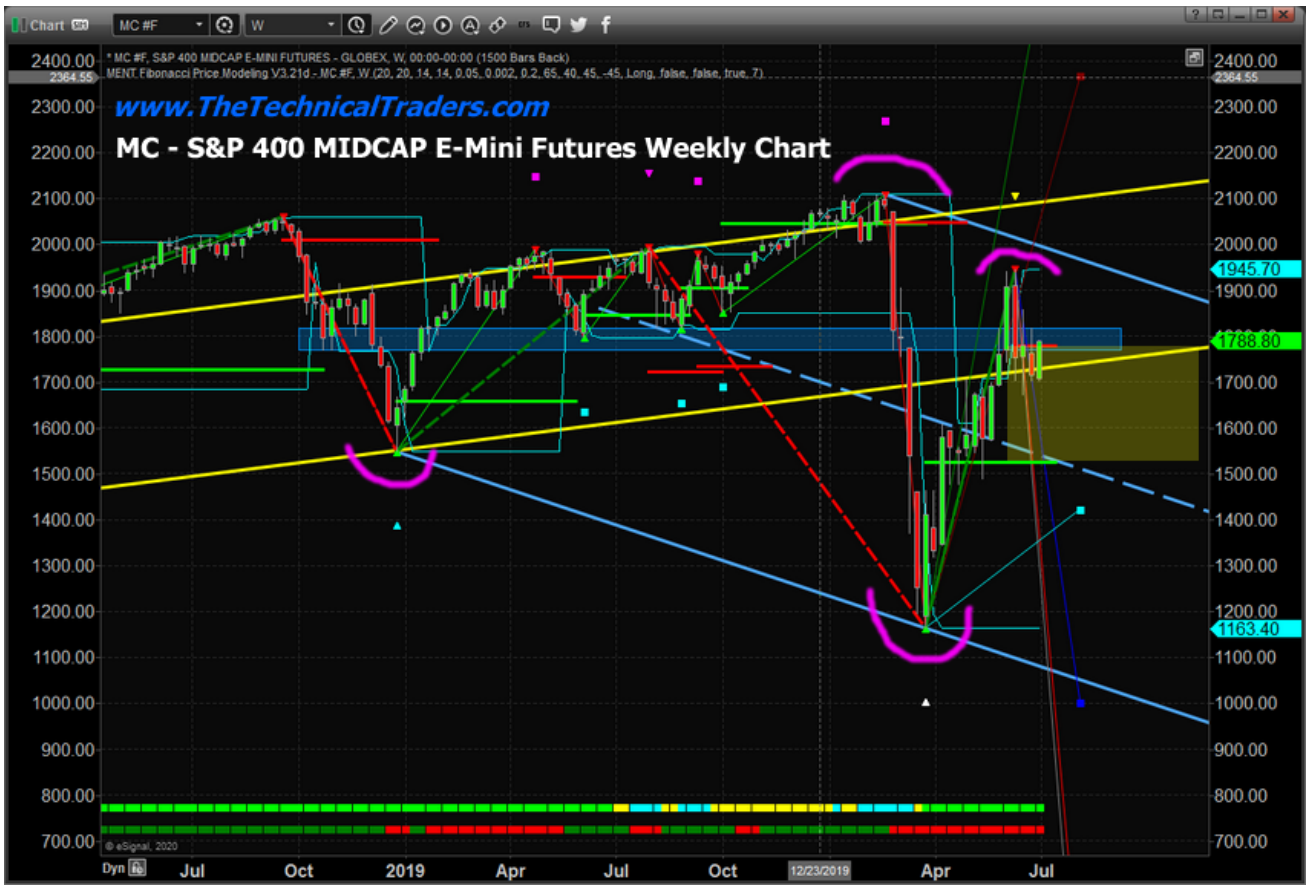
Dieses hohe Preisniveau ist gerade erst über den Mittelpunkt des gelben Preiskanals gestiegen, der ursprünglich dem Marktboden 2009 entstammte. Dieser Preiskanal ist für technische Trader sehr wichtig, da es die Hoch-Tief-Preisspanne, die in den letzten 8+ Jahren etabliert wurde, als "Trendbarriere" für den Preis identifiziert.

Als dieser Kanal März 2020 durchbrochen wurde, markierte dies das erste Mal seit das Tief (der Boden) 2009 etabliert wurde, dass wir einen deutlichen Durchbruch des tieferen gelben Preiskanals erlebt haben. Außerdem deutet dies zudem auch deutliche Störungen an den Märkten hin - das COVID-19-Ereignis, das den gesamten Globus durcheinanderbrachte. Aktuell ist der Preis zurück in diesen gelben Preiskanal gestiegen und zögerte nahe des Mittelwertes des gelben Preiskanals.

Es besteht starke Unterstützung zwischen 1.775 bis 1.818 im MC-Chart, die ursprünglich auf die niedrigen Preisniveaus 2018 und 2019 zurückzuführen sind (siehe hellblaues Rechteck in diesem Chart). Außerdem deutet unser adaptives Fibonacci-Preismodellsystem an, dass zwischen 1.525 und 1.780 eine "Preistrendlücke" besteht (zwischen den beiden Fibonacci-"Auslöseniveaus" - hervorgehoben durch das hellblaue Rechteck im Chart.)

Diese Preislücke repräsentiert eine weite Bandbreite an bullischen und bearischen Auslöseniveaus in diesem Wochenchart. Aktuell befindet sich der Preis sehr nahe am bearischen Fibonacci-Auslöseniveau bei 1.780 (die rote Linie in diesem Chart). Sobald der Preis (erneut) unter dieses Niveau fällt, wird dies bestätigen, dass ein möglicher bearischer Preistrend wahrscheinlich ist.

Das niedrigere bullische Fibonacci-Preisauslöseniveau, nahe 1.524 Dollar, wurde Ende April durch den Preis bestätigt. Technisch betrachtet, wird dieses Niveau nun zur "Unterstützung" für den Markt, während wir darauf warten, dass der Preis das neue bearische Auslöseniveau bestätigt oder ablehnt. Wenn der Preis das neue bearische Auslöseniveau nicht bestätigt, dann bleibt der vorherige bullische Trend intakt.



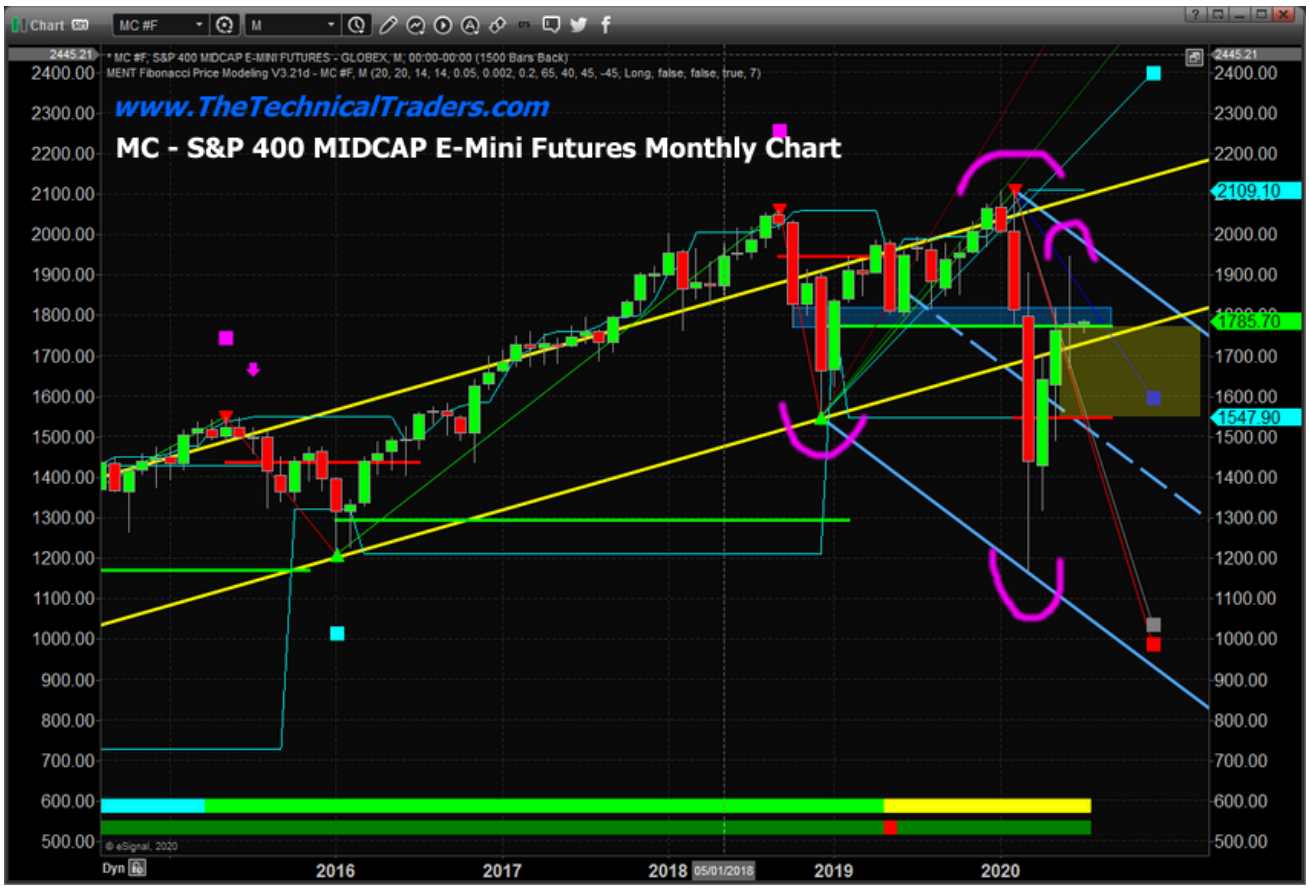
Unser Rechercheteam glaubt, dass die wilde Preisrotation nahe Mitte/Ende Juni - als die Märkte ein Spitzenniveau erreichten und dann eine tiefgreifende Abwärtspreiskorrektur erlebten - andeutet, dass die Märkte einen starken Widerstandspunkt nahe der Mitte des gelben Trendkanals erreicht haben - und nach unten abgeprallt sind. Wenn unsere Recherchen korrekt sind, dann deutet dies an, dass der Preis bereits ein oberes Widerstandsniveau erreicht hat und zu einem neuen bearischen Trend rotiert ist.

Wir würden nun gerne beobachten wollen, wie der Preis auf den niedrigeren gelben Kanal und das neue bearische Fibonacci-Auslöseniveau reagiert - diese agieren als mittelfristige Unterstützung. Der Preis muss unter diese Niveaus fallen, um den bearischen Preistrend zu bestätigen - wo der Preis die "Lücke" zwischen den Fibonacci-Auslöseniveaus betreten wird.

S&P 400 MIDCAP E-Mini Futures - Monatschart

Dieser monatliche MC-Chart hebt die technische Recherche des allgemeineren Marktes hervor, die unsere Analyse (unten) unterstützt. Dieselbe Art von Fibonacci-Auslöseniveau im Wochenchart existiert in diesem Monatschart. Tatsächlich sind es fast dieselben Niveaus (1.545 und 1.780). Die Ausrichtung dieser Niveaus im Wochen- sowie Monatschart deutet an, dass diese Auslöseniveaus wichtig für zukünftige Preisentwicklungen/Preistrends sind.

Wenn das MC-Preisniveau nicht in der Lage ist, einen neuen Aufwärtspreistrend zu etablieren und über 1.780 Dollar zu schließen, dann wurde das bearische Fibonacci-Auslöseniveau "bestätigt" und wir können feststellen, dass der derzeitige Preistrend bearisch ist. Das würde zu einem Breakdown der Preisniveaus führen, die den Mittelpunkt des hellblauen Preiskanals, nahe 1.525 - möglicherweise tiefer - anpeilen.



Die Vielzahl unserer technischen Analysemodelle hat weiterhin vor zukünftiger Preisschwäche und der sehr realen Möglichkeit einer Abwärtspreisbewegung in naher Zukunft gewarnt. Während die USA weiterhin COVID-19, soziale Unruhen und Aufstände, die anstehenden US-Präsidentschaftswahlen und die Wirtschaftsdaten für Q2/Q3 bekämpfen, so ist die eine Sache, der wir uns sicher sind, die vorherrschende "Unsicherheit."

Wir glauben, dass die aktuellen Preisniveaus der US-Aktienmärkte zu hoch sind und unsere technischen Modellsysteme deuten weiterhin an, dass eine Abwärtspreisbewegung ansteht. Es ist wahrscheinlich, dass die Daten aus Q2 nach dem 4. Juli die Märkte zurück auf den Boden der Tatsachen bringen werden, während die Welt damit ringt, festzustellen, wo ein Boden gebildet wird und was als Nächstes ansteht.

Bitte beachten Sie unsere Vorschläge gegenüber Risiken an den Märkten und bereiten Sie sich auf zukünftig extremere Volatilität vor. Wie Sie wahrscheinlich wissen, bewegen sich Gold- und Silberpreis nach oben, was ein klarer Indikator dafür ist, dass die weltweiten Trader glauben, dass die extremen Risiken an den Weltmärkten zunehmen. Nun ist nicht die Zeit übermäßig Vertrauen in zukünftig bullische oder bearische Preistrends zu haben. Die Märkte werden entscheiden, wie sie in naher Zukunft tendieren werden. Unsere technischen Modelle deuten an, dass nach dieser massiven Erholungsspitze ein Preis-Breakdown ansteht.

© Chris Vermeulen
www.TheGoldAndOilGuy.com

Dieser Artikel wurde am 02. Juli 2020 auf www.thetechnicaltraders.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/455885--Wilde-Volatilitaet-geht-weiter-und-Etablierung-neuer-Trends.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.